

1-1-1-Projekt soll Jugendliche für Orchester begeistern

Junge Musikerinnen und Musiker aus der Region proben gemeinsam in Wehr. Am 5. Mai gibt es dann ein großes Konzert.

■ Von Gerd Leutenecker

WEHR/BAD SÄCKINGEN Gemeinsam Musizieren mit jungen Musikerinnen und Musikern aus der Umgebung: Das ist das Ziel des 1-1-1-Projekts des Blasmusikverbands Hochrhein, das in Wehr vom 3. bis zum 5. Mai stattfindet. Das große Abschlusskonzert ist am Sonntag 5. Mai, 11 Uhr, in der Stadthalle. 75 Musikerinnen und Musiker nehmen daran teil. Im Vordergrund steht, dass die Nachwuchsmusiker erste Erfahrungen in einem großen Orchester sammeln.

Die Stadtmusik Wehr mit ihrem neuen Dirigenten Jonathan Eberstein ist in diesem Jahr Organisatorin des 1-1-1-Pro-

jekts. Das Konzept, ein Wochenende, ein Orchester und ein Konzert, hat sich seit 2018 bewährt. Der frühere Dirigent der Wehrer Stadtmusik, Joachim Pfläging, hatte es entwickelt. Er baute dabei auf dem Projekt Juka & Friends von Rolf Gallmann auf. Gleichzeitig waren von Anfang an die Musikschule Bad Säckingen und der Musikverein von Schwörstadt mit im Boot. Das eigentliche Ziel ist ein Stufenorchester zu formieren. „Dort ist häufig eine Lücke, so kann die Begeisterung für ein Orchester wachsen“, sagte Gallmann beim Pressegespräch. Eberstein sieht bei den Nachwuchsmusikern diese strukturelle Lücke. „Wenn zwischen eineinhalb und drei Jahren Instrumentalunterricht da ist, brauchen die Kinder und Jugendlichen eine Plattform“, sagte er. Ein Projektorchester sei dafür bestens geeignet, so Eberstein.

Vor sechs Wochen haben die angemeldeten 75 Blasmusiker die sechs Notenbände und die vertonten Stücke bereits

bekommen. Die Gesamtmelodie soll eingeübt sein. „Das ist halt im Individualunterricht etwas anderes, jetzt geht es auch um Registerproben“, betonte Eberstein. Das heißt, wenn nur eine Instrumentengruppe spielt. Dafür stehen Tobias Zwicky und Dirk Strittmatter als Probenleiter zur Verfügung.

Das 1-1-1-Projekt soll auch Ansporn für Musikerinnen und Musiker sein, sich einmal als Dirigent zu probieren. „Solche Erlebnisse wie dieses Orchesterwochenende bringen den Nachwuchs dazu, dauerhaft bei der Musik zu bleiben“, so Gallmann. Das Gemeinschaftsthema schwin-ge immer mit, der Nachwuchs lerne zusammen. Von Menzenschwand bis Grenzach kommen die Musikerinnen und Musiker nach Wehr. Das Konzert in der Stadthalle soll für die Gäste zum Event werden. Musik aus Musicals und Filmen mit bekannten Melodien, die nicht nur die Jugendlichen ansprechen, werden dann von der Bühne erklingen.



Rolf Gallmann (links) und Jonathan Eberstein
FOTO: GERD LEUTENECKER